

Die **Stiftung Historische Museen Hamburg**, Stiftung des öffentlichen Rechts, ist eine der größten stadt- und regionalgeschichtlichen musealen Einrichtungen Europas. Mit den in der Stiftung verbundenen Museen an sieben Standorten repräsentiert die Stiftung die Geschichte Hamburgs und seines Umlandes vom Hafenarbeiter bis zum Großbürgertum einschließlich der nationalen und europäischen Bezüge.

Als eines der drei Haupthäuser der Stiftung präsentiert das Altonaer Museum die Geschichte und Kulturgeschichte der ehemals selbständigen Stadt Altona mit ihren Bezügen zu Hamburg und zum norddeutschen Raum. Das Museum will insbesondere Kinder und Familien ansprechen und strebt eine diversitätssensible Öffnung der Institution an. Die Kulturstiftung des Bundes fördert das Altonaer Museum im Rahmen des Programms "360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft" mit dem Ziel, das Haus mit Blick auf die Stadtgesellschaft noch weiter für kulturelle Vielfalt zu öffnen.

Das **Altonaer Museum** sucht im Rahmen des Programms "360° – Fonds für Kulturen der neuen Stadtgesellschaft" zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die

Wissenschaftliche Mitarbeit als Community Curator (m/w/d) befristet auf 26 Monate, in Vollzeit

Tandembewerbungen sind ausdrücklich erwünscht.

Als Community Curator bzw. als Tandem sind Sie Expert*in für die Vielfalt einer Stadtgesellschaft und besitzen die Vorstellungskraft und das Wissen darüber, wie etablierte Kultureinrichtungen mit externen Akteur*innen auf Augenhöhe produktiv zusammenwirken können. Aufgabe des Community Curators ist, gemeinsam mit der Leitung und unter Beteiligung der Mitarbeiter*innen des Hauses sowie externen Expert*innen den diversitätsorientierten Veränderungsprozess des Altonaer Museums zu konzipieren und zu steuern.

Zu Ihren wesentlichen Aufgaben gehören:

- Entwicklung eines Ziel- und Maßnahmenplans für mehr gesellschaftliche Vielfalt im Altonaer Museum.
- Audience Development im Hinblick auf mehr Diversität
- Aufbau dauerhafter Kommunikations- und Kooperationsstrukturen mit Communities und Organisationen im Einzugsbereich des Museums einschließlich Entwicklung von relevanten Themen für Ausstellungen und Veranstaltungen und partizipativen Formaten,
- hausinterne Verstetigung des Öffnungsprozess z.B. durch Antidiskriminierungs- und Diversityschulungen
- Abruf und Abrechnung von Fördermitteln einschließlich Verwendungsnachweise sowie hausinterne wissenschaftliche Dokumentation und Auswertung des Programms
- wissenschaftliche Begleitung und Mitarbeit an einer bundesweiten Evaluation durch regelmäßige Teilnahme an Akademien und Akademieveranstaltungen der Kulturstiftung des Bundes
- Erstellung von projektbegleitenden wissenschaftlichen Dokumentationen und Auswertungen sowie Transfer der Programmergebnisse zurück in die Institution

Dafür besitzen Sie folgendes Profil:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Magister Artium, Master, Diplom oder äquivalenter Abschluss) in den Bereichen Organisationsmanagement, Kulturvermittlung, Kulturmanagement oder vergleichbare Qualifikationen
- Berufserfahrung in einem Museum oder einer vergleichbaren Kultureinrichtung
- Diversitätskompetenz und Kenntnis von Diskursen zur gesellschaftlichen Vielfalt sowie nachweisbare praktische Erfahrungen mit migrantisch geprägten Kulturen in Deutschland
- die Bereitschaft, sich im Rahmen einer programmbegleitenden Akademie der Kulturstiftung des Bundes fortlaufend zu qualifizieren
- deutsche Sprachkompetenz und fremdsprachige Kompetenzen, idealerweise in einer für die Diversität Hamburgs relevanten Sprache auf mindestens fließendem Niveau
- strukturierte, teamorientierte und interdisziplinäre Arbeitsweise sowie sehr gute zielgruppengerechte Kommunikationsfähigkeiten
- Belastbarkeit und Flexibilität, z.B. für die Bereitschaft zu gelegentlicher Abend- und/oder Wochenendarbeit
- sichere MS Office Kenntnisse und gefestigte Kenntnisse in der Arbeit mit Social Media Angeboten
- Führerschein Kl. B ist vorteilhaft

Wir suchen weiterhin eine(zwei) Persönlichkeit*en, die es gewohnt ist(sind) fächerübergreifend zu arbeiten und sich mit ihrer sozialen Kompetenz auch erfolgreich in das bestehende Team des Altonaer Museums und deren Netzwerke einbringt(en).

Die Vergütung dieser Position erfolgt in Entgeltgruppe **13 TV-AVH**.

Die Stiftung Historische Museen Hamburg begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter, Nationalitäten und von People of Colour sowie von Bewerber/innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung vorrangig berücksichtigt (§ 2 SGB IX).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung **bis zum 16.05.2021** per E-Mail (1 PDF-Dokument mit max. 5 MB) an:

Bewerbung@orga.SHMH.de

Für Nachfragen steht Ihnen die Personalleiterin der Stiftung Historische Museen Hamburg, Susanne Gromoll, per E-Mail zur Verfügung: susanne.gromoll@am.shmh.de.